

## Kindertagesbetreuung auf „Augenhöhe“: Kinder- und Jugendhilfe und öffentlicher Gesundheitsdienst haben gemeinsame Ziele:

- Das pädagogische Gesamtkonzept und auch der Infektionsschutz sind schon immer fester und guter Bestandteil der Kindertagesbetreuung, die gesamte Entwicklung des Kindes erfordert einen kombinierten, mehrdimensionalen Blick aus allen Bereichen! Bildung und Gesundheit bedingen einander!
- Je kleiner die Kinder, desto notwendiger für die gesamte Entwicklung ist der körperliche, mimische und sprachliche Kontakt zwischen den Kindern untereinander und zwischen der/m Betreuer\*in und den Kindern. Deutsche Akademie KJ-Medizin: Alltagsmasken ab 6 Jahren.
- Im Kontakt zwischen den Erwachsenen sollten die **A**bstand-**H**ygiene-**A**lltagsmaske-**L**uft Regeln so weit wie möglich eingehalten werden. Draußen ist das Risiko deutlich kleiner.
- Kinder bis 6 Jahren sind sehr selten selber erkrankt und geben die Infektion sehr selten weiter!

## Kindertagesbetreuung auf „Augenhöhe“: Kinder- und Jugendhilfe und öffentlicher Gesundheitsdienst haben gemeinsame Ziele:

- Die besonderen Belastungen von kleinen Kindern aus in mehrfacher Hinsicht benachteiligten Familien bilden für Jugend und Gesundheit eine gemeinsame Herausforderung. Die sozialpädiatrisch orientierten Kinder- und Jugendärzte im ÖGD sind üblicherweise sozialkompensatorisch für diese besonders benachteiligten Säuglinge, Klein- und Schulkinder aktiv.
- Stand heute ist kein Gesundheitsamt / kein Kinder- und Jugendgesundheitsdienst mit den üblichen, gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben beschäftigt, alles „dreht sich“ um das Coronavirus.
- Hilfreich für eine gute Zusammenarbeit sind klare Strukturen, vorgegebene Abläufe und abgestimmte Informationen innerhalb einer Kommune und das entsprechende gemeinsame „Krisenmanagement“ einschließlich der gemeinsamen Sprache nach außen.
- Infos für Sie, z.B.: RKI „Kontaktpersonennachverfolgung bei SARS-CoV-2-Infektionen“

## Bedingungen für eine gute Zusammenarbeit und das Handeln bei einem Infektionsverdacht:

- Das Verfahren, der Ablauf im Infektionsschutz ist festgelegt und an die Bedingungen vor Ort angepasst. Die entsprechende Technik funktioniert, wird von jedem beherrscht, die Abläufe sind für alle Mitarbeiter\*innen im Einzelnen transparent, die Gesamtverwaltung unterstützt, **die Politik ist sich einig:**
- Jede Meldung eines positiven Befundes des untersuchenden Labors an das (hoffentlich) zuständige Gesundheitsamt veranlasst die möglichst sofortige Aktion nach einem festgelegten Stufenplan:
- Eintrag des Befundes, Daten vollständig? Ermittlung und Information des Betroffenen, Beruhigung, Klärung des Gesundheitszustandes und der Versorgung, Veranlassung der Quarantäne, notwendige Bescheinigungen? Suche nach der Infektionsquelle, Ermittlung der auch in Quarantäne zu schickenden direkten Kontaktpersonen (K1) mit Erreichbarkeitsdaten; für alle direkten Kontaktpersonen das entsprechende Procedere, Bearbeitungs-Dauer pro „Fall“ zwischen 3 und 10 Stunden!
- Was bei 30 Fällen pro Tag machbar ist, führt bei 300 Fällen pro Tag zur Dekompensation.

## Bedingungen für eine gute Zusammenarbeit und das Handeln bei einem Infektionsverdacht:

- Jeder Einzelne trägt die Verantwortung für die Gemeinschaft. Mitdenken hilft. Also Eigenverantwortung übernehmen, Haushaltmitglieder unaufgefordert in Quarantäne! Warten Sie aktuell nicht auf die sofortige Anordnung vom Gesundheitsamt.
- Basisinformationen zum Virus: Inkubationszeit = Zeit zwischen Kontakt und Ausbruch der Erkrankung (3) – 5/6 – (14) Tage      Virusweitergabe: Beginn ca. 2 Tage vor der Erkrankung für etwa 12 Tage (?)
- Führen Sie einen Kalender, was Sie wann mit Ihrem Kind gemacht haben, wen Sie getroffen haben! Drinnen, in direktem Gespräch, Erwachsene, Freunde, Spielkameraden...
- Warum muss die Quarantäne sein? Ziel ist Unterbrechung der Infektionsketten, also der Weiterverbreitung und Weitergabe in die nächste Familie
- Ende Oktober 2020 wurden vom BMFSFJ und BMG "Praxistipps für Kindertagesbetreuung im Regelbetrieb" herausgegeben - mit vielen interessanten Hinweisen.